



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

180. Schuldbrief des Kurfürsten Joachim über 500 Gulden an Ritter
Eitelwolf vom Stein, vom 28. Juni 1511.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56615](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56615)

funftzig gulden betzalen, alles getrewlich vnd vngeuerlich. Zu urkunt etc., Actum Donrftags In pfingften, Anno etc. vndecimo.

Aus dem Churmärkifchen Lehnscopialbuche XXXII, 191.

180. Schuldbrief des Kurfürften Joachim über 500 Gulden an Ritter Eitelwolf vom Stein, vom 28. Juni 1511.

Von gotts gnaden etc. Bekennen vnd thun kunth öffentlich mit difem Briue vor Allermeniglich, das wyr rechter wiffentlicher schuldt schuldig worden fein dem Gestrengen vnd Hochgelarten vnferm Hauptman zu Trebbin, Rath vnd lieben getrewen Ern Eytelwolffen vom Stain, Ritter, funf hundert gulden an gutem wichtigen golde, fo er vns vff vnfer anfuchen gutlichen gelihen. Gereden vnd versprechen In crafft vnd macht dits briefs, das wyr oder vnfer Erben gnantem Ern Eytelwolffen vom Stain, Ritter, oder feinen rechten Erben dieselben funfhundert gulden an gutem wichtigem golde In den nechst weyhnnachtheyligen tagen one alle vertzogerung Iren schaden, behelff vnd einrede vnbekumert geistlichs oder werntlichs gerichts, hern gebott vnd verbott aufsrichten, gelten vnd betzalen sollen vnd wollen. Wo Sy aber von vnfer nicht betzalung wegen einichen redlichen, beweyfslichen schaden erliten theten oder thun worden, wollen wyr neben der hauptsum zugelten schuldig fein, getrewlich vnd one geuerde. Zu urkunt haben wyr an difen Brief vnfer Inngesigl drucken lassen vnd zu mehrer sicherung zu Borgen gefatzt vnfer Marschalck Georg Flansen vnd vnferm hauptman zu Cotbus, Heintzen Roder. Vnd wyr obgenanten Borgen Bekennen, das wyr vff anfuchen vnfer gnedigsten vnd gnedigen herrn, obgenant, solcher betzalung halben Borge worden fein vnd gelobt haben, hirmit geredende vnd versprechende, wo Ir f. g. oder Irer gnaden Erben ann bezalung Solicher Funfhundert gulden vff angezeigte tagzeit sewmig worden, Als wyr vns nicht verfehen, wollen wyr soliche funf hundert golt gulden zusampt erliten schaden, vff gemelts Ern Eytelwolfs vom Stain, Ritters, oder feiner Erben ermanen, one sewmen vnd einicherley behelff gelten vnd betzalen. Des zu vrkunt haben wyr vnfer Pytztschir neben vnfer gnedigsten vnd gnedigen herrn Inngesigel an difen Brief drucken lassen, der geben ist am Sonnabent nach Johannis Baptiste, Anno etc. vndecimo.

Aus dem Churmärkifchen Lehnscopialbuche XXXII, 100.